



Berlin, den 22. Oktober 2007

**>Internationale Liga für Menschenrechte< verleiht
Carl-von-Ossietzky-Medaille 2007
an das „Legal-Team/Anwaltsnotdienst“**

Aus Anlass des Tages der Menschenrechte, dem 10. Dezember, verleiht die „Internationale Liga für Menschenrechte“ in Berlin die Carl-von-Ossietzky-Medaille an das „Legal-Team/Anwaltsnotdienst“. Die Liga würdigt damit eine Gruppe, deren Mitglieder im Kampf für die Verteidigung der Bürger- und Menschenrechte während der Proteste gegen den G-8-Gipfel in und um Heiligendamm Vorbildliches geleistet haben.

Mit der jährlichen Medaillen-Verleihung würdigt die Liga schon seit 1962 Menschen und Gruppen, die durch ihr Engagement Vorbilder im Kampf für Frieden und die Verteidigung der Bürger- und Menschenrechte sind.

Die Anwältinnen und Anwälte des „Legal-Teams/Anwaltsnotdienstes“, zu dem auch Mitglieder des Ermittlungsausschusses Berlin gehörten, setzten sich im Juni 2007 mit starkem Engagement für die Menschenrechte von zahlreichen Demonstrant/inn/en ein, die gegen den G-8-Gipfel protestierten und die sich bereits im Vorfeld einem ungeheuerlichen Terrorismusverdacht ausgesetzt sahen. Es ging dem „Legal-Team/Anwaltsnotdienst“ in erster Linie darum, während dieser G-8-Proteste die elementaren Grundrechte der Demonstrationsteilnehmer/innen auf freie Meinungsäußerung, Versammlungsfreiheit, körperliche Unversehrtheit und Menschenwürde nicht nur in den Gerichtssälen, sondern auch vor Ort auf der Straße zu verteidigen. So konnten die Team-Mitglieder – trotz polizeilicher Verweigerungsversuche und massiver Angriffe – auch immer wieder durchsetzen, dass Inhaftierten anwaltlicher Beistand zuteil wurde, der Betroffenen nach jedem Freiheitsentzug zusteht.

Dem „Legal-Team/Anwaltsnotdienst“ ist es auch zu verdanken, dass eine Vielzahl brutaler Maßnahmen und Übergriffe der Polizei dokumentiert werden konnte – eine bürgerrechtswidrige Polizeipraxis, der die pauschale Stigmatisierung und Kriminalisierung der Proteste durch Sicherheitspolitiker und Teile der Medien vorausgegangen war. Zu den Leistungen der Gruppe gehörten u.a. auch die Aufdeckung der menschenunwürdigen Unterbringung von Gefangenen in engen Gitterkäfigen des Polizeigewahrsams sowie die Enthüllung von Falschmeldungen durch Polizei und Medien.

Die Würdigung des „Legal-Teams“ und die Verleihung der Carl-von-Ossietzky-Medaille finden im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung zum Tag der Menschenrechte statt

am Sonntag, den 9. Dezember 2007, 11 Uhr

in der Robert-Jungk-Gesamtschule, Sächsische Straße 58, 10707 Berlin

Für den Vorstand der Internationalen Liga für Menschenrechte

Dr. Rolf Gössner

Kilian Stein

Yonas Endrias

Kontakt (Montag/Dienstag):

rolf-goessner@ilmr.de; Tel. 0421-70 33 54; Fax 0421-70 32 90

Internationale Liga für Menschenrechte
Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin, Tel. 396 21 22, Fax 396 21 47, vorstand@ilmr.org
Büro montags 17.00 - 19.00 Uhr